

Kantharos Lektion 5

VORKURS

5.1 Konjugation: Präsensstamm:	mediopassive Formen:	s. Gr.buch S. 48-49/50-51, § 9.2. /9.3.
	- Indikativ Präsens - (durativer) Infinitiv - (durat.) Imperativ 2. Sg./Pl.	

5.2 Die Funktionen der genera verbi (oder Diathesen):

Das Griechische hat – stärker ausgeprägt als das Lateinische – ein drittes genus verbi, das **Medium**:

Formen des Mediums: zum grossen Teil gleich wie diejenigen des Passivs;
Funktionen des Mediums: "zwischen" Aktiv und Passiv.

Übersicht über die wichtigsten Funktionen der genera verbi (Bsp.: λύω, ich löse: in L. 7):

Aktiv	λύει	S	er löst (etwas): transitiv 1
- transitives Medium	λύεται	S	er löst (etwas) für sich
- intransitives Medium		S	er löst sich / er lässt sich lösen 2
Passiv		S	er wird gelöst (von jemd.)

Mit dem Medium wird ausgedrückt,

- dass das Subjekt an der Handlung beteiligt³ ist, an ihr interessiert ist, dass eine nähere Beziehung zwischen Subjekt und Handlung besteht:
transitives Medium (im Latein nicht vorhanden),
- oder dass das Subjekt von seiner eigenen Handlung betroffen ist:
intrans. Medium (auch im Latein vorhanden).

5.3 Handelnde Person beim Passiv:

meist ὑπό beim Genitiv (= Separativ): "von" (eigtl.: "unter <der Einwirkung von>");
vgl. lat. a/ ab beim Ablativ (= Separativ).

5.4 Doppelter Nominativ als Passiv des doppelten Akkusativs:

Aktiv (s. Lekt.1, Bl.4, Punkt 1.8):

τοὺς ἀνθρώπους πολλοὺς νομίζει: Er hält die Menschen für zahlreich.

Passiv:

οἱ ἄνθρωποι πολλοὶ νομίζονται: Die Menschen werden für zahlreich gehalten.

(5.5 Der n.c.i. = nominativus cum infinitivo:)

Nur Hinweis: οἱ ἄνθρωποι πολλοὶ εἶναι νομίζονται: [Die Menschen werden <dafür> gehalten, zahlreich zu sein →] Man glaubt, dass die Menschen zahlreich sind.

¹ Das Aktiv wird wie im Dt., Lat. etc. auch intransitiv gebraucht: "Sie kommt."

² oft auch nur intransitiv zu übersetzen: γίγνεται: es entsteht.

³ z.B. gefühlsmässig; daher der Fachausdruck "Diathese": ≈ "Stimmung".

Kantharos Lektion 5

VORKURS

5.1 Konjugation: Präsensstamm:

mediopassive Formen:

- Indikativ Präsens
- (durativer) Infinitiv
- (durat.) Imperativ 2. Sg./Pl.

s. Gr.buch
S. 48-49/50-51,
§ 9.2. /9.3.

5.2 Die Funktionen der genera verbi (oder Diathesen):

Das Griechische hat – stärker ausgeprägt als das Lateinische – ein drittes genus verbi, das **Medium**:

Formen des Mediums: zum grossen Teil gleich wie diejenigen des Passivs;
Funktionen des Mediums: "zwischen" Aktiv und Passiv.

Übersicht über die wichtigsten Funktionen der genera verbi (Bsp.: λύω, ich löse: in L. 7):

Aktiv	λύει	S → AO	er löst (etwas): transitiv ¹
- transitives Medium	λύεται	S → AO	er löst (etwas) für sich
- intransitives Medium		S → S	er löst sich / er lässt sich lösen (ev.: von jemd.) ²
Passiv		S ←	er wird gelöst (von jemd.)

Mit dem Medium wird ausgedrückt,

- dass das Subjekt an der Handlung beteiligt³ ist, an ihr interessiert ist, dass eine nähere Beziehung zwischen Subjekt und Handlung besteht:
transitives Medium (im Latein nicht vorhanden),
- oder dass das Subjekt von seiner eigenen Handlung betroffen ist:
intrans. Medium (auch im Latein vorhanden).

5.3 Handelnde Person beim Passiv:

meist ὑπό beim Genitiv (= Separativ): "von" (eigtl.: "unter <der Einwirkung von>");
vgl. lat. a/ ab beim Ablativ (= Separativ).

5.4 Doppelter Nominativ als Passiv des doppelten Akkusativs:

Aktiv (s. Lekt.1, Bl.4, Punkt 1.8):

τοὺς ἀνθρώπους πολλοὺς νομίζει: Er hält die Menschen für zahlreich.

Passiv:

οἱ ἄνθρωποι πολλοὶ νομίζονται: Die Menschen werden für zahlreich gehalten.

(5.5 Der n.c.i. = nominativus cum infinitivo:)

Nur Hinweis: οἱ ἄνθρωποι πολλοὶ εἶναι νομίζονται: [Die Menschen werden <dafür> gehalten, zahlreich zu sein →] Man glaubt, dass die Menschen zahlreich sind.

¹ Das Aktiv wird wie im Dt., Lat. etc. auch intransitiv gebraucht: "Sie kommt."

² oft auch nur intransitiv zu übersetzen: γίνεται: es entsteht.

³ z.B. gefühlsmässig; daher der Fachausdruck "Diathese": ≈ "Stimmung".